

**Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.
am 10. Dezember 2018 im Haus des Gastes in Sierksdorf**

Beginn: 19.25 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klitzing begrüßt die Teilnehmer. Es sind fünf kommunale Partner und sechs Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 12.09.2018

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Sachstand zu bisher beschlossenen Projekten

Informationstafeln und Plätze mit besonderer Aufenthaltsqualität: Die Antragsunterlagen befinden sich seit Ende September 2018 zur Prüfung beim LLUR, einige Gemeinden müssen noch Unterlagen nachliefern. Mit dem Zuwendungsbescheid kann nicht vor Mitte Januar gerechnet werden, da sich das LLUR auf Grund des nahenden Kassenschlusses derzeit vorrangig mit der Prüfung von Verwendungsnachweisen befasst. Eine erste Sitzung der Lenkungsgruppe aller beteiligten Kommunen ist für Ende Januar 2019 geplant.

Solarleuchten an Bushaltestellen: Für das regionsübergreifende Projekt hat der Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn im Oktober 2018 ebenfalls die Förderung beschlossen. Die Antragsunterlagen liegen dem LLUR zur Prüfung vor.

Barrierefreie Wegeverbindung vom Panoramic zur Pflingstbeek-Promenade in Sierksdorf: Das Projekt wurde im März 2017 vom Vorstand beschlossen und im September vom LLUR bewilligt. Der Verwendungsnachweis soll bis Ende Mai 2019 vorgelegt werden.

Herr Markmann informiert, dass die Kosten laut Ausschreibung mit 422.000,- Euro weit über der Planung von rund 248.000,- Euro liegen und die Ausschreibung daraufhin aufgehoben wurde.

Frau Schlie wurde mit einer Überarbeitung des Projektes mit dem Ziel einer Kosteneinsparung beauftragt. Es ist vorgesehen, über die Änderungen in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu beraten. Nach Auskunft von Herrn Markmann bezieht sich die Überarbeitung lediglich auf Änderungen in der Ausstattung.

Frau Schridde weist daraufhin, dass eventuelle inhaltliche Änderungen auf jeden Fall mit dem LLUR abgestimmt werden müssen, um keinen Vergabeverstoß und eine damit verbundene Rückziehung von Fördermitteln zu riskieren.

Zu TOP 5: Beschlussfassung zu folgenden Anträgen auf Förderung

- **Neubau Hofladen Lindenhof Broosch in Techau (Projektträger: Ralf Broosch)**

Frau Schridde fasst die in den vorliegenden Antragsunterlagen genannten Inhalte und Ziele des Projektes zusammen und stellt einen Lageplan für die Umsetzung der Maßnahme vor.

Des Weiteren zeigt **Frau Schridde** eine Budget-Übersicht zu den kommunalen Mitteln zur Kofinanzierung privater Projekte mit dem Stand für 2019. Das beantragte Projekt bindet dabei mehr als eine Jahrestanche. Allerdings würden nach Abzug der bereits gebundenen Mittel noch freie Mittel in Höhe von 27.482,58 Euro verbleiben.

Auf Nachfrage bestätigt **Herr Broosch sen.** die positive Wirtschaftlichkeitsberechnung seitens des Steuerberaters und stellt sich und seinen Betrieb kurz vor.

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung wird festgestellt, dass bei den anwesenden Mitgliedern des Entscheidungsgremiums kein Interessenkonflikt vorliegt.

An der anschließenden Beratung und Beschlussfassung nimmt Herr Broosch nicht teil.

Herr Klitzing erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (21 Punkte, hohe Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 138.790,92 Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag. Da es sich um einen privaten Projektträger handelt, beschließt der Vorstand außerdem einstimmig, die benötigten kommunalen Mittel zur öffentlichen Kofinanzierung in Höhe von 13.879,09 Euro zur Verfügung zu stellen.

Weitere 13.879,09 Euro werden aus Landesmitteln beantragt.

- **Gestaltung von Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität in den Dörfern im Binnenland der AktivRegion Innere Lübecker Bucht – hier: Gleschendorf (Projektträger: Gemeinde Scharbeutz)**

Herr Klitzing führt aus, dass die Maßnahme eine Ergänzung zu den bereits beschlossenen und nach einem modularen System einheitlich geplanten Aufenthaltsplätzen in den Gemeinden Timmendorfer Strand, Stockelsdorf und Ratekau darstellt.

Herr Albertin erläutert, dass der beantragte Platz der Größe L auf dem Spielplatzareal an der Bahnhofstraße in Gleschendorf vorgesehen ist. Er soll auch der Dorfbevölkerung als Treffpunkt dienen.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Herr Albertin an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Klitzing erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (23 Punkte, hohe Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 17.856,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Neugestaltung des Stockelsdorfer Herrengartenparks (2.BA)**
(Projektträger: Gemeinde Stockelsdorf)

Der beauftragte Landschaftsarchitekt Herr ter Balk präsentiert das Projekt und nimmt dabei Bezug auf die bereits abgeschlossenen Gestaltungsmaßnahmen im nordwestlichen Teil des Stockelsdorfer Herrengartenparks. In Anlehnung daran sollen weitere gestalterische Akzente gesetzt und die Aufenthaltsqualität des Parks erhöht werden.

In diesem Zusammenhang stellt Herr ter Balk ebenfalls den geplanten Neubau einer barrierefreien Brücke über den Herrengartenteich vor.

Auf Nachfrage bestätigt Herr ter Balk, dass eine Informationstafel im Park einen Hinweis auf die kunsthistorisch bedeutsamen Stockelsdorfer Fayencen geben wird.

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung wird festgestellt, dass bei den anwesenden Mitgliedern des Entscheidungsgremiums kein Interessenkonflikt vorliegt

An der anschließenden Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Maiwald und Herr ter Balk nicht teil.

Herr Klitzing erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (20 Punkte, hohe Förderpriorität).

Aufgrund der vorgeschlagenen hohen Förderpriorität sowie der Notwendigkeit der bis Jahresende zu bindenden Fördermittel plädiert **Herr Klitzing** dafür, die in der IES auf 103.091,- Euro festgelegte Deckelung aufzuheben. Da aktuell keine konkurrierenden Projekte in Sicht sind, schlägt er vor, die beantragte Fördersumme von 109.324,88 Euro zu gewähren.

Nach kurzer Beratung stimmt der Vorstand dem Bewertungsvorschlag einstimmig zu. Er beschließt ebenfalls einstimmig die Förderung des Projektes mit 109.324,88 Euro gemäß Antrag und unter Aufhebung der in der IES normalerweise vorgesehenen Deckelung auf 103.091,- Euro.

- **Neubau einer barrierefreien Brücke über den Herrengartenteich**
(Projektträger: Gemeinde Stockelsdorf)

Im Rahmen der geplanten Gestaltungsmaßnahmen möchte die Gemeinde Stockelsdorf statt der vorhandenen Brücke über den Herrengartenteich einen barrierefreien Neubau errichten. Mit einer lichten Breite von 1,90m und einer Längsneigung von max. 5 % wird die Brücke insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wesentlich besser nutzbar sein.

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung wird festgestellt, dass bei den anwesenden Mitgliedern des Entscheidungsgremiums kein Interessenkonflikt vorliegt.

An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Maiwald und Herr ter Balk nicht teil.

Herr Klitzing erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (14 Punkte, mittlere Förderpriorität). Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Bau einer barrierefreien Brücke nur einen kleinen Baustein zur Zielerreichung im Kernthema Barrierefreiheit leisten kann und der Bewertungsbogen dafür keine höhere Punktzahl vorsieht. Ziel ist es, eine möglichst barrierefreie Nutzung des Parks zu ermöglichen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 83.600,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Kein Beitrag

Ratekau, den 12.12.2018

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution bzw. Privatperson
Kommunale Partner:		
1	Thomas Albertin	Gemeinde Scharbeutz
2	Bernhard Markmann	Gemeinde Sierksdorf
3	Thomas Sablowski	Stadt Bad Schwartau
4	Martin Scheel	Gemeinde Timmendorfer Strand
5	Andreas Zimmermann	Gemeinde Ahrensböök
Wirtschafts- und Sozialpartner / Vereine / Verbände / Privatpersonen:		
6	Claus Eisenbarth	Privatperson
7	Karl-Heinz Georg	Privatperson
8	Wolf-Dieter Klitzing	Privatperson
9	Bärbel Rieger	Privatperson
10	Dr. Jürgen Schüler	Privatperson
11	Volker Weidemann	Privatperson
Beratend:		
12	Tanja Schridde	Regionalmanagement AR ILB
Gäste:		
13	Ralf Broosch	Lindenhof Techau
14	Peter Behrens	EGOH
15	Hanns-Joachim Maiwald	Gemeinde Stockelsdorf
16	Gunnar ter Balk	Landschaftsarchitekt
Protokoll :		
17	Cornelia Sevecke	Regionalmanagement AR ILB